

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/176/2019

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	26.11.2019	öffentlich

Top Nr. 5

Schulentwicklung: Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die Grundschule und Mittelschule

Anlagen:

ergänzte Version der Machbarkeitsstudie Grundschule und Mittelschule
Machbarkeitsstudie: Grundschule i. Isartal und Josef-Breher-Mittelschule

Beschlussvorschlag:

Den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie der Hrycyk Architekten GmbH wird zugestimmt.

1. Grundschule

mit Standort auf den Grundstücken an der Kagerbauerstraße 7 und 9, Gemarkung Pullach, Flur-Nr. 260 und 263/12 (gemäß Beschluss vom 23.07.2019):

Dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie entsprechend dem Raumprogramm, welches in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2019 beschlossen wurde, mit

- 22 Klasse in 5 Clustern,
- Ganztags mit Mensa und Küche,
- Zweifach-, optional Dreifachturnhalle und
- erforderlichen Außenflächen

wird inhaltlich zugestimmt.

Das Raumprogramm und weitere zusätzliche gewünschte Gestaltungsanforderungen werden Grundlage des Auslobungstextes für den Architektenwettbewerb oder eines Vergabeverfahrens für die Architektenleistung. Die Festlegung der Kriterien wird dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

2. Mittelschule

Für den Neubau einer Mittelschule wird ein frei wählbares Grundstück mit ca. 30.000 m² oder das mögliche Grundstück am Wirthsfeld in Baierbrunn für die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie zugrunde gelegt.

Die Machbarkeitsstudie für vor genannte Grundstücke ist für die alleinige Beauftragung durch die Gemeinde Pullach i. Isartal nun abgeschlossen. Dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird zugestimmt.

Alle weiteren Planungsschritte und Studien werden zusammen mit den Gemeinden Straßlach-Dingharting, Grünwald, Baierbrunn und Schäftlarn, gemäß dem öffentlich-rechtlichen Vertrag nach Art. 13 Abs. 3 VoSchG, abgestimmt und beauftragt.

Begründung:

zu 1. – Grundschule:

Wie in der Gemeinderatssitzung am 23.07.2019 beschlossen, soll die neue Grundschule auf dem Grundstück der jetzigen Mittelschule an der Kagerbauerstraße 7 und 9, Gemarkung Pullach, Flur-Nr. 260 und 263/12, geplant werden.

Dieser Bereich wurde von der Hrycyk Architekten GmbH im Zuge der Machbarkeitsstudie neben der Massenstudie auch hinsichtlich der Anforderungen des Raumprogramms, welches in der Gemeinderatssitzung am 19. März 2019 beschlossen wurde, untersucht.

Grundlage ist ein Bedarf von 22 Klassen in fünf Clustern, ein Ganztagesbereich mit Küche und Mensa, eine Zweifachturnhalle, optional Dreifachturnhalle, und die dazugehörigen Außenflächen für Sport und Pause. Darüber hinaus wurden die Eingangssituation im städtebaulichen Kontext, die erforderlichen Stellplätze für Fahrräder und Roller, die PKW-Stellplätze, die Küchenanlieferung etc. untersucht. Vorgabe der Gemeinde Pullach i. Isartal war darüber hinaus, dass im Untergeschoss möglichst viele Stellplätze für die Gemeindeverwaltung und andere Institutionen geschaffen werden.

Die vorliegende Machbarkeitsstudie für die Grundschule beschreibt einen möglichen städtebaulichen und architektonischen Lösungsansatz und beweist, dass das vorgegebene Raumprogramm auf dem Grundstück realisiert werden kann.

Für die weiteren Schritte im Planungsverfahren, wie Architektenwettbewerb oder Vergabe der Architektenleistung nach der Vergabeverordnung (VgV-Verfahren), werden neben dem Raumprogramm weitere Kriterien zugrunde gelegt, die noch von der Gemeindeverwaltung erarbeitet werden müssen. Die Zusammenstellung des Auslobungstextes wird dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

Zu 2. – Mittelschule:

Wie in der Gemeinderatssitzung am 23.07.2019 beschlossen, soll für die Josef-Breher-Mittelschule ein alternativer Standort, vorzugsweise in Baierbrunn, gesucht werden.

Grundlage der Machbarkeitsstudie für die Mittelschule ist das Raumprogramm vom 19. März 2019, das auf das schulpädagogische Konzept folgte.

Herr Hrycyk, Architekt, schlägt einen kompakten Baukörper vor. Der Flächenbedarf einer neuen Mittelschule inkl. der Außenflächen und ohne mögliche Synergien mit vorhanden Freiflächen liegt bei ca. 30.000 m². Die Untersuchung des Grundstücks am Wirthsfeld in Baierbrunn zeigt, dass bei gemeinsamer Nutzung der bestehenden Freisportanlagen eine Grundstücksfläche von rund 15.000 m² ausreichend ist, obwohl hier die Erschließungsstraße in Abzug gebracht werden muss.

Die Machbarkeitsstudie für eine neue Mittelschule berücksichtigt 14 Klassen in drei Clustern, Fachräume, eine Erweiterungsmöglichkeit um ein weiteres Cluster, einen Ganztagesbereich mit Küche und Mensa sowie eine Zweifachturnhalle. Auch eine Dreifachturnhalle könnte hier realisiert werden.

Die Machbarkeitsstudie für die Josef-Breher-Mittelschule ist nun für die Gemeinde Pullach i. Isartal als alleiniger Kostenträger abgeschlossen.

Alle weiteren Planungen und Studien werden gemeinsam mit den Einzugscommunen der Josef-Breher-Mittelschule, Straßlach-Dingharting, Grünwald, Baierbrunn und Schäftlarn, abgestimmt und beauftragt.

Beim letzten Treffen der Bürgermeister der Einzugscommunen und Frau Tausendfreund am 24.10.2019 wurde vereinbart, dass im Januar 2020 ein weiterer Runder Tisch stattfinden soll, um das vorliegende Raumprogramm unter Berücksichtigung des Schulkonzeptes zu überdenken und ggf. zu überarbeiten. Hierbei wird die Schulberaterin, Frau Lehner, die

Gemeinden erneut unterstützen.

Weitere kostenrelevante Planungen und Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Mittelschule werden ab sofort mit den Einzugsgemeinden und der Förderstelle abgeklärt und zusammen mit diesen finanziert.

Die vorliegende Machbarkeitsstudie für die Mittelschule beschreibt einen möglichen architektonischen Lösungsansatz und beweist, dass das vorgegebene Raumprogramm auf dem Grundstück in Baierbrunn oder auf einem alternativen Grundstück mit einer Größe von ca. 30.000 m² (ohne Berücksichtigung von Synergien) realisiert werden kann.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin